

## Java EE für professionelle Textverarbeitung und Output-Management

# Nahtlose Integration

In Europa gibt es heute eine klare Präferenz für Java. Bei der Neuentwicklung der beiden Produkte für die Textverarbeitung (M/Text CS 6) und das Output-Management (M/OMS 6) hat Kühn & Weyh ganz auf Java EE als Applikations-Server-Plattform gesetzt.

Im Zuge der Produktneuentwicklung im Bereich Textverarbeitung und Output-Management (M/Text CS 6, M/OMS 6) hat die Kühn & Weyh Software GmbH eine Marktstudie zur zukünftigen Business-Plattform großer deutscher Dienstleistungsunternehmen durchgeführt. Aus dem festgestellten Java-Trend ist heute in Europa eine klare Präferenz geworden, das bestätigt die Entscheidung für den durchgängigen Einsatz von Java EE als Applikations-Server-Plattform.

Die Java Enterprise Edition, in der Vergangenheit auch als J2EE bekannt, ist ausgesprochen stabil und wird von bekannten Produkten wie z. B. IBM WebSphere, Oracle WebLogic und JBoss Application Server implementiert. Bisher war die Java-EE-Welt eine Domäne für datenbanklastige Transaktionssysteme mit Thin- oder Ultrathin-Clients. Kühn & Weyh ist es gelungen, die Vorteile dieser Plattform für ein komplettes Textverarbeitungs- und Output-Management-System zu nutzen.

Der konsequente Einsatz von Java EE erschließt alle damit verbundenen Vorteile wie z. B. Ausfallsicherheit, 7x24-Betrieb und beliebige Skalierbarkeit. Schon mit einem einfachen Linux-Server mit Intel Core-i7-(4 Kern)-Prozessor lassen sich bis zu 750 Seiten pro Sekunde erstellen – das macht ca. 2,7 Millionen Seiten pro Stunde. (Mehr Infor-

mationen dazu gibt es auf der Homepage [www.kwsoft.de](http://www.kwsoft.de).)

### Webbasierte Kontrolloberfläche

Neben den M/Text-CS-Server-Komponenten decken auf der Client-Seite ein Rich-Client, ein Smart-Offline-Client und ein Applet alle Anforderungen ab. Sie bedienen sich alle der gleichen Java-Code-Basis und folgen den heute gängigen Bedienstandards für Texteditoren. Über eine neue webbasierte Runtime-Kontrolloberfläche bedient der Administrator das Output-Management-System M/OMS. Für das Design der Dokumente und Vorlagen sowie für die Konfiguration von M/Text CS und M/OMS steht ihm eine vollständig neu entwickelte, eclipsebasierte Workbench zur Verfügung. Auch

hier setzt Kühn & Weyh auf etablierte Standards.

Durch die 100 Prozent pure Java-Implementierung ergibt sich eine vollständige Plattformunabhängigkeit. Man könnte das System z. B. auch auf einem Linux-Server mit Mac-OS-X-Clients betreiben. Das ermöglicht die nahtlose Integration in die beim Kunden vorhandene Plattform. Zusätzlich verschafft die Java-Implementierung Zugriff auf das enorme Ressourcenpotenzial der Java-Community in Form von Bibliotheken, Lösungen, Applikationen – wie auch Arbeitskräften. Der durchgängige Einsatz von Unicode ermöglicht den multinationalen Einsatz, wie er im Rahmen der Globalisierung immer häufiger gefordert ist.

### Wertvolle Fachkompetenz

Und was wurde bewahrt? Das in 30 Jahren Markterfahrung erworbene Know-how stellt einen wertvollen Pool an Fachkompetenz dar, der mit der Produktgeneration 6 funktional und strategisch fortgeführt wird. Dazu gehört etwa der imperative Ansatz, der sich in Form der Baustein-Skriptsprache bestens bewährt hat, wenn es um die maßgeschneiderte Lösung individueller Kundenanforderungen geht. Zusammen mit den Performance-Vorteilen ist er deshalb dem deklarativen Ansatz, wie ihn beispielsweise XSL-FO verfolgt, klar überlegen.

Fazit: Die Entscheidung war richtig. Viele Kunden setzen bereits auf die neue Plattform, weil die genannten Vorteile unternehmensweite Textlösungen ermöglichen, die die Unternehmensziele unterstützen und hohe Zukunftssicherheit bieten.

**kühn & weyh**

kühn & weyh  
Software GmbH  
Linnéstraße 1-3  
79110 Freiburg

Telefon +49(0)761/88520

marketing@kwsoft.de  
www.kwsoft.de